

Protokoll

über die Sitzung

**des Ausschusses für Planung und Umwelt
am Donnerstag, dem 14.06.2012 um 19:00 Uhr,
im Rathaus in Friedeburg**

Anwesend:

→ Ausschussmitglieder:

Traute Reuber, Friedeburg, (Vorsitzende),
Gerrit Bashagen, Friedeburg, ,
Hermann Behrends, Hesel, (Vertretung für Rh. Henning Weißbach),
Horst Hattensaur, Horsten, ,
Elke Hildebrandt, Wiesede, ,
Henning Heinz Hinrichs, Reepsholt, ,
Hans-Hermann Lohfeld, Friedeburg, (Vertretung für Rh. Heiko Heinks),
Wilko Strömer, Etzel, ,

→ beratendes Mitglied:

Theo Hinrichs, Horsten, ,

→ Vertreter der Verwaltung:

Bürgermeisterin Karin Emmelmann, , ,
GAR Roland Abels, , ,
Verw.-Angest. Stefanie Raddatz, , (Protokollführerin),

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende eröffnete um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 05.04.2012 zu der Sitzung eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung - öffentlicher Teil

Der vorliegenden Tagesordnung wurde mit 8 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.04.2012 - öffentlicher Teil

Das Protokoll vom 18.04.2012 wurde mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Herr V. aus Marx erkundigte sich nach dem Sachstand zur Bauleitplanung für die Osterweiterung des Gewerbegebietes Marx. Die BM erklärte, dass noch Klärungsbedarf bezüglich der von der IVG vorgebrachten Einwände bestehen würde.

TOP 6 Neubau Kontroll- und Bürogebäude im Kavernengebiet Etzel - Bericht (Drs.-Nr. 2012-076) Vorlage: 2012-076

Frau Zorn, IBL, erläuterte die Planungen anhand der als Anlage beigefügten Präsentation.

Rh. Behrends erkundigte sich, ob es beabsichtigt sei, das geplante Flachdachgebäude später einmal aufzustocken, was Herr Rehbock verneinte.

Rh. Lohfeld fragte nach, welchen Anteil am geplanten Kontroll- und Bürogebäude die Bürofläche haben werde und ob das vorhandene Gebäude zurückgebaut werde. Herr Rehbock erklärte, dass 2/3 des Neubaus für die Verwaltung vorgesehen seien und dass 1/3 der Fläche der Kontrollraum einnehmen werde. Es würden ca. 26 neue Arbeitsplätze geschaffen. Aufgrund einer neuen Gesetzeslage sei Statoil dazu verpflichtet, einen eigenen Kontrollraum nachzuweisen. Eine weitere Mit-Nutzung des IVG-Kontrollraums sei daher nicht mehr möglich.

Es erfolgte keine Beschlussempfehlung.

**TOP 7 57. Änderung des Flächennutzungsplanes (Paddel- und Pedalstation Hesel) (Drs.-Nr. 2012-074)
Vorlage: 2012-074**

Der TOP wurde gemeinsam mit TOP 8 (Bebauungsplan Nr. 1 von Hesel „Paddel- und Pedalstation“- Drs.-Nr. 2012-075) behandelt.

Rh. Lohfeld bat darum, vor Erstellung der Planunterlagen den vorliegenden Antrag der SPD-Ratsfraktion auf Anlegung eines Bootshafens zu prüfen.

Auf Nachfrage von Rh. H. Hinrichs erklärte GAR Abels, dass die Gemeinde die Planungskosten tragen werde, da sie die Anlage seinerzeit errichtet habe. Außerdem würden neben der gastronomischen Nutzung auch Erweiterungsmöglichkeiten planerisch abgesichert werden.

Mit 8 Ja-Stimmen wurde dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 04.06.2012 zugestimmt:

Dem VA wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

- I. **Aufgrund der §§ 1 Abs. 3 und 2 Abs. 1 BauGB wird die Einleitung der 57. Änderung des Flächennutzungsplanes (Paddel- und Pedalstation Hesel) beschlossen.**
- II. **Vor der öffentlichen Auslegung der 57. Flächennutzungsplanänderung ist die vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.**

**TOP 8 Bebauungsplan Nr. 1 von Hesel "Paddel- und Pedalstation" (Drs.-Nr. 2012-075)
Vorlage: 2012-075**

Der TOP wurde gemeinsam mit TOP 7 (57. Änderung des Flächennutzungsplanes „Paddel- und Pedalstation Hesel“ - Drs.-Nr. 2012-074) behandelt.

Mit 8 Ja-Stimmen wurde dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 04.06.2012 zugestimmt:

Dem VA wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

- III. Aufgrund der §§ 1 Abs. 3 und 2 Abs. 1 BauGB wird die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1 von Hesel „Paddel- und Pedalstation“ beschlossen.
- IV. Vor der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes ist die vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

**TOP 9 Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten -
öffentlicher Teil**

Es erfolgte kein Bericht der Bürgermeisterin.

TOP 10 Anfragen und Anregungen - öffentlicher Teil

Rh. T. Hinrichs wies darauf hin, dass die vor einigen Jahren sanierte Straße „Am Brink“ in Horsten bereits an einigen Stellen in einem schlechten Zustand sei.

Des Weiteren verwies Rh. T. Hinrichs auf den noch nicht rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 5 von Etzel (Sondergebiet Kavernenbetriebsflächen) und den noch ausstehenden Abschluss des Erschließungsvertrages mit der IVG. Er bat darum, diese Angelegenheiten zum Abschluss zu bringen. Weiterhin bat er um eine Behandlung des Leitbildes Kulturlandschaft Etzel im Fachausschuss. Überdies erinnerte er an den VA-Beschluss vom 21.09.2011, wonach die Verwaltung und seine Person beauftragt wurden, die Genehmigungsunterlagen für das Kavernengebiet Etzel beim LBEG einzusehen.

TOP 11 Schließung der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende schloss um 19.50 Uhr die öffentliche Sitzung.

Der Vorsitzende schloss um 20:00 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer